

## ÜBER UNS

Die Agrar Koordination engagiert sich seit über 30 Jahren für eine zukunftsfähige Landwirtschaft und klimafreundliche Ernährungsweise.

In unserer Geschäftsstelle in Hamburg arbeiten wir fachlich fundiert und politisch unabhängig.

Mit unserer Bildungs-, Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit wirken wir bundesweit.

### DAS SIND UNSERE ZIELE UND THEMEN



*Eine nachhaltige und gerechte Agrar- und Ernährungspolitik in Nord und Süd voranbringen.*



*Über die Auswirkungen der Agrar-, Handels- und Entwicklungspolitik auf die weltweite Ernährungssituation sowie auf Klima und Umwelt informieren.*



*Ein ressourcenschonendes Konsumverhalten und Engagement in der Zivilgesellschaft anregen.*

## INFORMIEREN, MITMACHEN, UNTERSTÜTZEN!

Die Agrar Koordination engagiert sich als gemeinnütziger Verein **mit entwicklungspolitischer Informations-, Kampagnen- und Bildungsarbeit** für eine zukunftsfähige Landwirtschaft, gerechte Agrarpolitik und nachhaltige Ernährung.

Mit unserer Arbeit setzen wir uns dafür ein, dass sich alle Menschen heute und in Zukunft gesund ernähren können, Armut weltweit überwunden wird und unsere natürlichen Lebensgrundlagen langfristig erhalten werden.

### MITGLIED WERDEN

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 60 Euro pro Jahr. Dieser beinhaltet ein Abo unserer entwicklungspolitischen Mitgliederzeitung *Agrar Info*.

### SPENDEN

Unterstützen Sie uns, damit wir unser Engagement weiter ausbauen können und unsere Arbeit unabhängig bleiben kann. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

### NEWSLETTER

Wir informieren Sie gern über aktuelle Publikationen und Veranstaltungstermine. Abonnieren Sie unseren Mail-Newsletter auf unserer Internetseite.

### KONTAKT

Agrar Koordination / FIA e. V.  
Nernstweg 32 // 22765 Hamburg  
040 - 392526 // [info@agrarkoordination.de](mailto:info@agrarkoordination.de)  
[www.agrarkoordination.de](http://www.agrarkoordination.de)

### BANKVERBINDUNG

Forum für Internationale Agrarpolitik (FIA) e. V.  
GLS Bank // IBAN DE 29 4306 0967 2029 5635 00

## AGRAR- UND ENTWICKLUNGSPOLITIK GEHT ALLE AN

AGRAR- UND ENTWICKLUNGSPOLITIK IST ENTSCHEIDEND FÜR

EINE GESUNDE ERNÄHRUNG

UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

GLOBALE GERECHTIGKEIT

BEKÄMPFUNG VON HUNGER UND ARMUT



## HERAUSFORDERUNGEN

Bis 2030 soll es keinen Hunger mehr auf der Welt geben, so steht es in den globalen Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs). Doch 2019 hungert noch immer jede elfte Person, das sind 690 Millionen Menschen. Weitere 2 Milliarden Menschen gelten als mangelernährt, ihnen fehlen wichtige Vitamine und Mineralstoffe. Mehr als 2 Milliarden Menschen sind übergewichtig oder gar fettleibig, was das Risiko für schwere chronische Erkrankungen erhöht.

Weltweit werden genügend Nahrungsmittel produziert. Doch nicht alle Menschen haben **Zugang zu einer ausreichenden, vielfältigen und gesunden Ernährung**. Besonders von Hunger und Mangelernährung betroffen ist die ländliche Bevölkerung im globalen Süden.

**EINE URSACHE:** Die weltweite Nahrungsproduktion ist geprägt von zunehmender Marktkonzentration, so dass große Konzerne die Produktionsbedingungen dominieren und einen starken Preisdruck auf die Produzent\*innen ausüben. Viele verlieren dadurch ihre Existenzgrundlage. Mit den kleinbäuerlichen Strukturen verschwinden auch die lokalen Produkte und Märkte. Handelsabkommen beschleunigen diesen Trend.

**„ WIR BRAUCHEN LANDWIRTSCHAFTS- UND ERNÄHRUNGSSYSTEME, DIE UMWELTGERECHT, FAIR UND LOKAL ANGEPASST SIND! “**

Eine ungesunde Ernährung schädigt uns Menschen, und die industriellen Produktionsweisen in der Landwirtschaft beeinträchtigen das **Klima** und die **Ökosysteme**.

**DOCH ES GEHT AUCH ANDERS:** Weltweit zeigen Menschen, wie mit Agrarökologie der vielseitige Anbau von Obst, Gemüse und Hülsenfrüchten gesteigert wird und die bäuerliche Landwirtschaft und Gemeinschaft gestärkt werden kann. Ein wichtiger Beitrag für eine gesunde Ernährung und einen gesunden Planeten.

**EINE WENDE TUT NOT:** Wir fordern eine grundlegende Wende in der Agrar-, Handels- und Ernährungspolitik, um Hunger zu beenden und die Umwelt zu schützen.

AGRAR   
KOORDINATION  
Forum für internationale Agrarpolitik e.V.

AGRAR   
KOORDINATION  
Forum für internationale Agrarpolitik e.V.

## NETZWERK- UND KAMPAGNENARBEIT

### NACHHALTIG UND FAIR

Mit Kampagnen setzen wir uns für ein nachhaltiges Ernährungssystem und eine faire Agrarpolitik in Deutschland, Europa und weltweit ein.

Wir positionieren uns gemeinsam mit anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren, führen Lobbygespräche mit politischen Entscheidungsträger\*innen und beteiligen uns an politischen Aktionen.



### AGRARÖKOLOGIE FÖRDERN

So setzen wir uns zum Beispiel dafür ein, Agrarökologie weltweit zu fördern. Agrarökologie ist eine gesellschaftliche Bewegung, ein Forschungsansatz, der lokales Wissen einbezieht, und ein Konzept aus ökologischen und sozial gerechten Prinzipien und Praktiken der Landbewirtschaftung. Im Mittelpunkt steht die gesellschaftliche Mitbestimmung über die Gestaltung der Ernährungspolitik.

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### PUBLIKATIONEN, AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

Mit unseren Publikationen, Ausstellungen und Veranstaltungen informieren wir über aktuelle Entwicklungen und geben Denkanstöße für eine zukunftsfähige Landwirtschaft und Ernährung.

Sie können zu unseren Themenschwerpunkten qualifizierte Referent\*innen für **Informationsveranstaltungen** anfragen.

### AUSSTELLUNGEN ZUM AUSLEIHEN

Zum Beispiel zum Thema EU-Agrarpolitik und Entwicklungszusammenarbeit: „Land und Wirtschaft – wer erntet?“ Bäuerliche Porträts aus Tansania und Deutschland.

### AGRAR INFO

Unsere entwicklungspolitische Info- und Mitgliederzeitschrift enthält aktuelle Beiträge zu spannenden Agrar- und Ernährungsthemen. Sie erscheint 6-mal im Jahr und kann abonniert werden.

### ONLINESHOP

Alle unsere Publikationen können in unserem Shop bestellt werden: [www.agrarkoordination.de/publikationen-shop/](http://www.agrarkoordination.de/publikationen-shop/)

## BILDUNGSARBEIT

### FÜR WEN IST DAS INTERESSANT?

Mit unserer Bildungsarbeit richten wir uns an Schüler\*innen, junge Erwachsene und Akteur\*innen öffentlicher Einrichtungen.

### WIE SEHEN DIE INHALTE AUS?

Wir informieren über die globalen Zusammenhänge der Nahrungsproduktion und diskutieren, wie eine klimafreundliche Landwirtschaft gestaltet werden kann. Dabei zeigen wir Handlungsoptionen für den eigenen Konsum und für eine global gerechte Agrar- und Handelspolitik auf.



### MULTIPLIKATOR\*IN WERDEN

Wir bilden Multiplikator\*innen aus, damit die Bildungsarbeit zu Nachhaltigkeitsaspekten in Ernährung und Landwirtschaft bundesweit verstärkt wird.



## UNSERE PROJEKTE

Die Arbeit der Agrar Koordination ist projektbasiert. Mit unseren Themen richten wir uns an verschiedene Zielgruppen.

### EINE AUSWAHL

#### GESUNDHEIT VON MENSCH UND PLANET

Anders essen und produzieren – Informations- und Kampagnenarbeit für eine vielfältige Ernährung und ressourcenschonende Nahrungsproduktion, die gut ist für das Klima, die Umwelt, das Tierwohl und unsere Gesundheit: Podcast, Fachveranstaltungen, Publikationen und Begleitung von politischen Prozessen.



#### BIOPOLI

Jugendbildungsprojekt zu nachhaltiger Landwirtschaft. Wir vermitteln bundesweit qualifizierte Referent\*innen, die interaktive Unterrichtseinheiten mit Schüler\*innen ab Klasse 9 gestalten und dabei eine kritische Auseinandersetzung mit entwicklungs- und agrarpolitischen Themen anregen.



#### GUTES ESSEN MACHT SCHULE

Projekt zur Förderung einer nachhaltigen Kita- und Schulverpflegung. Wir informieren und beraten Kitas und Schulen, deren Träger sowie kommunalpolitische Entscheidungsträger\*innen. Gutes Essen heißt für uns: mehr regionale Bioprodukte und fair gehandelte Produkte, weniger Fleisch und weniger Fisch sowie weniger Abfälle.

